24.08.2026

FB 7 Hoch- und Tiefbau, Entsorgung
FD 7.1 Tiefbau

Anfrage der CDU-Fraktion „Arbeiten auf dem Geh- und Radweg zwischen Ober-Roden und Waldacker / B 459“ vom 17.08.2026, DS/228/26

Stellungnahme:

Gerne nehmen wir Bezug auf die oben genannte Anfrage und nutzen die Gelegenheit, den aktuellen Sachstand zu den ausgeführten Straßenbauarbeiten auf dem Wirtschaftsweg entlang der B459 vom SV Germania in Richtung Waldacker zu erläutern. Hierzu teilen wir Folgendes mit:

Welche Arbeiten werden durchgeführt? / Wozu dienen diese Arbeiten?

Der Wirtschaftsweg vom SV Germania Richtung Waldacker war nach Tragfähigkeits- und geotechnischen Untersuchungen i.w. zum Schichtenaufbau durch seine Resttragfähigkeit noch in einem baulichen Zustand, bei dem man durch eine Erneuerung des Oberbaus (hier: Sanierung der Asphaltdecke im Hocheinbau) die Lebensdauer verlängern konnte.

Dies ist insofern erwähnenswert, als sich weite Teile des übrigen Verkehrsnetzes der Stadt Rödermark in einem optischen und substanziellen Zustand befinden, der eine derart kostengünstige Sanierung mit geringem Aufwand gar nicht mehr zulässt. Dort ist die Phase der einfachen Sanierung dank jahrelanger Nutzungsdauer bereits erfolgreich übersprungen worden, sodass der Bürgerschaft dort künftig nur noch die weitaus kostenintensivere, grundhafte Erneuerung vermittelt werden kann.

Die Straßenbauarbeiten wurden wie im Vorfeld geplant auf die Fläche mit hohem Sanierungsbedarf beschränkt. Die Arbeiten sind bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen. Eine förmliche Abnahme ist noch nicht erfolgt.

Wer ist der Träger dieser Arbeiten?

Die Straßenbaulast für diesen Wirtschaftsweg liegt – wie gesetzlich unumgänglich – bei der Stadt Rödermark. In folgerichtiger Wahrnehmung dieser Pflicht hat der Magistrat die Arbeiten folglich auch selbst beauftragt, um einer weiteren Substanzverschlechterung zuvorzukommen.

Wer trägt welche Kosten?

In konsequenter Fortführung der Baulastträgerschaft verbleiben die Kosten vollumfänglich bei der Stadt Rödermark; eine Übernahme durch Dritte konnte erwartungsgemäß nicht herbeigeführt werden. Für den Abschnitt des Wirtschaftsweges entlang der B459 vom SV Germania in Richtung Waldacker beläuft sich der voraussichtliche finanzielle Aufwand auf etwa 150.000,– € (brutto).